



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 10 „Geologischer Dienst“ im Referat 101 „Geoinformation und Geomanagement“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.12.2030 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für die Auswertung von Fernerkundungsdaten zur Ableitung bodenkundlicher Parameter

Das Bayerische Landesamt für Umwelt – Abteilung Geologischer Dienst – führt in den nächsten fünf Jahren ein großes Projekt zur Digitalisierung von geologischen Daten und zur Etablierung von automatisierten Prozessen zur Verarbeitung und Ableitung bodenkundlicher und geologischer Parameter unter zur Hilfenahme von Künstlicher Intelligenz (KI) durch. Diese Stelle ist auf die Auswertung von Fernerkundungsdaten im bodenkundlichen und geologischen Kontext fokussiert. Aus der Analyse von Satellitenbildern, Luftbildern, Spektralaufnahmen und Radardaten sollen Parameter wie beispielsweise der Corg-Gehalt von Böden abgeleitet werden und die abgeleiteten Werte an realen Messungen in Modellregionen validiert werden. Im Fokus steht zudem die Prüfung von KI-Methoden zur Erleichterung und Automatisierung der Analyseprozesse.

Ihre Aufgaben

- Beschaffung, Ablage und Bearbeitung von Fernerkundungsdaten (Satellit, Luftbild, Spektral, Radar)
- Ableitung von bodenkundlichen und geowissenschaftlichen Parametern (z.B. Corg-Gehalte, Bodenmineralogie) aus hyperspektralen Fernerkundungsdaten (ENMAP, DESIS) oder alternativ multispektralen Sentineldaten bzw. Radardaten
- Validierung der abgeleiteten Parameter in verschiedenen Modellregionen in Bayern im Maßstabsbereich von 1:25.000 und Berücksichtigung möglichst vieler Bodenarten-Hauptgruppen
- Analyse und Bewertung von Arbeitsprozessen hinsichtlich ihrer Eignung für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI)

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Geowissenschaften, Umweltwissenschaften, Geografie bzw. Geoinformatik oder vergleichbarer Studienrichtung
- Berufserfahrung in der Fernerkundung, idealerweise im Bereich Boden und/oder Geologie

- fundierte Kenntnisse in Bodenkunde und Geologie
- gute Kenntnisse in der Statistik (z.B. mit Modellierungen wie Random-Forest)
- sehr gute Kenntnisse (Satelliten, Luftbild, Spektral, Radar) bei der Beschaffung und Prozessierung von Fernerkundungsdaten
- sehr gute Kenntnisse in der Auswertung und Analyse von Fernerkundungsdaten hinsichtlich bodenkundlicher und/oder geologischer Fragestellungen
- weitreichende Erfahrung in der Anwendung von GIS (QGIS oder ArcGIS)
- sehr gute Kenntnisse von Datenbanken, z.B. MS-Access
- sehr gute sonstige PC-Kenntnisse (MS-Office mit Excel, Word, Powerpoint)
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit (min. Sprachniveau C1 GER)
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständige und zielgerichtete Arbeitsweise, hohe Eigenmotivation
- PKW-Führerschein Klasse B erforderlich

Hinweis

Bewerberinnen und Bewerber mit einer einschlägigen Vorbeschäftigung beim Freistaat Bayern müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis für die gesamte Dauer der Befristung erfüllen (Höchstbefristungsdauer max. 8 Jahre). Bei Fragen zu dieser Thematik kontaktieren Sie gern Frau Reingruber.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub (bei einer 5-Tage-Woche), zusätzlich arbeitsfreie Tage am 24.12. sowie 31.12. gem. Tarifvertrag
- eine tariflich geregelte Altersversorgung (VBL)
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine und kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Schulze, Tel. 09281 1800-4747 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Reingruber, Tel. 09281 1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/101/24/2

bis spätestens 15.10.2026 (Eingangsdatum)

per E-Mail an bewerbungen-h@lfu.bayern.de (**Anlagen ausschließlich als PDF**). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt. E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Falls Sie sich per Post bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung bitte an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Chancengleichheit ist uns wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>